Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 49

Werbung

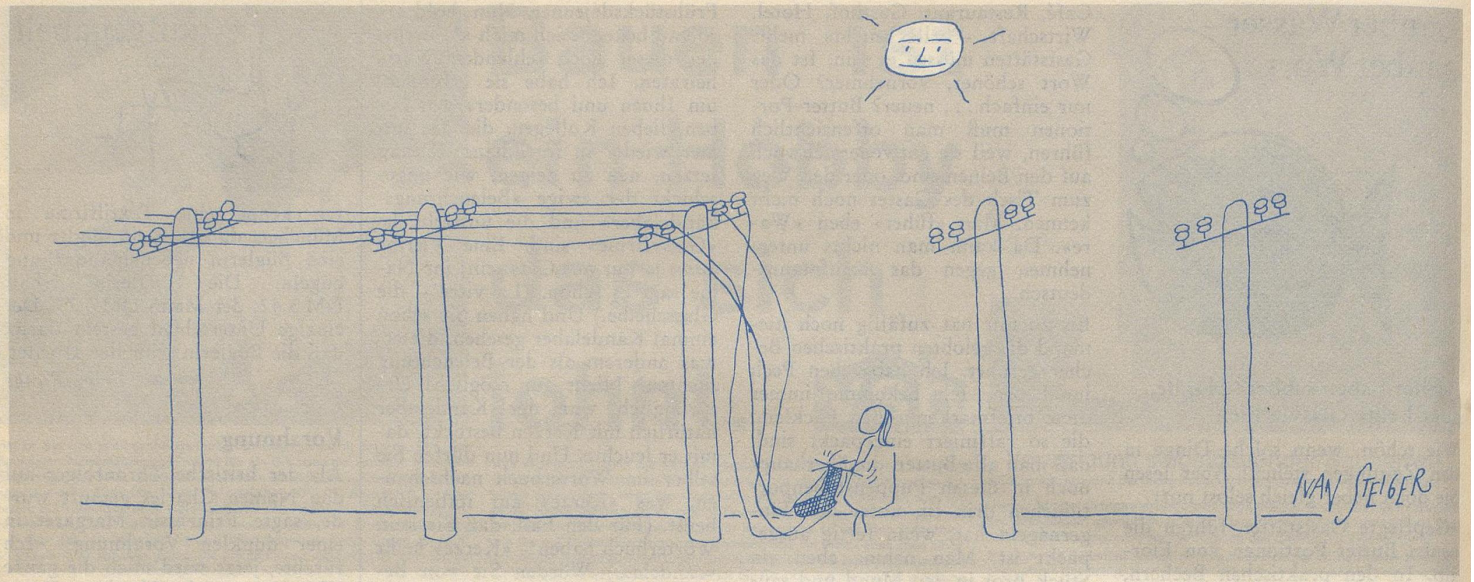
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Aus dem Dörfchen da drüben

Wer aus der Stadt (meist unfreiwillig) so Richtung Göhnerswil in eine «aufstrebende Gemeinde der Agglomeration» zieht, merkt vielleicht erst nach Wochen oder Monaten, daß ihm da jeden Freitag neben unzähligen Werbeprospekten und Gratisanzeigern ein ganz besonderes Blatt zugestellt wird. Es handelt sich um den «Amtlichen Anzeiger», das «amtliche Publikationsorgan», wie es so schön heißt, das die Gemeinde für ihre Einwohner abonniert hat.

Da wird denn der Bevölkerung alles Wesentliche für die kommende Woche kundgetan – vom «ärztlichen Notfalldienst» über die «Offene Sperrgutabfuhr», die «Gemeindekrankenpflege», die «Eheverkündungen» bis zur «Schießgefahr». Dies unter dem jeweiligen Gemeindewappen. Dann folgt der redaktionelle Teil. Auch hier das Wichtigste zuerst: *Wir gratulieren* – z. B. einem Jüngling, der an einer Privatschule die C-Maturitätsprüfung bestanden hat, wie auch jener Tochter, die das Arztgehilfinnendiplom überreicht bekam.

Dann endlich kommt der wöchentliche Blick in das Vereinsleben! Und genau hier verstehe ich nicht mehr, weshalb so viele Neuzuzüger den «Amtlichen» oft ungelesen weglegen können. Diese heitere unfreiwillige Nebelspalter-Konkurrenz! Bitte, was hier auszugsweise folgt, entstammt ein und derselben Nummer (44/24. Jahrgang) unseres amtlichen Publikationsorgans.

Da hat letzten Samstag der Unterhaltungsabend des *Sängerbundes* stattgefunden. Der Sonderkorrespondent des «Amtlichen» berichtet: «Wo man singt, da laß Dich fröhlich nieder, böse Menschen kennen keine Lieder!» So sinnig beginnt die Besprechung. Und weiter geht es: «Es zeigte sich, daß das billigste Instrument der Welt, die harmonischen Töne der menschlichen Kehle, geleitet durch einen vorzüglichen Dirigenten, eine ebensolche weiche Resonanz bei den zahlreichen Zuhörern auslösen konnte!» Sie erwiesen sich für die ausgelöste weiche Resonanz auch dankbar: «Unter Applaus marschierten dann die aktiven Sänger, angetan mit ihren schmucken Vereinskrawatten, in den Saal, um für die erste Gesangseinlage, ‹So ein Tag› von Lotar Olias, einen verdienten Dank zu ernten.» Schmucke Krawatten und kein Ende: «Die Sänger traten mit bunten Halstüchern sozusagen als Wanderburschen auf ... Den tollsten Lacherfolg und beinahe rasenden Applaus erntete der Chor jedoch mit der Darbietung des Bauernliedes, vorgetragen in Kleidern von Bauern, mit Rechen, Heugabeln und Glocken.» Und das nur fünf Kilometer außerhalb Gottfried Kellers Zürich, in einem Dorf, das selber schon eine Stadt geworden ist. Wirklich: Singe, wem Gesang gegeben – schreibe, wem...

Noch bunter geht es – in der gleichen Ausgabe – nur noch beim Sport zu. In bestem Sportreporterdeutsch berichtet der Fachmann des «Amtlichen» über einen Eishockeymatch. «Flieger» nennt er seine Dübendorfer, «Löwen» die Winterthurer Eishockeyspieler und «Rüebliländer» den SC Aarau. «Krummstockjäger» sind sie alle, wobei «sich Kradolfer schlußendlich (auch das noch ...) als Matchwinner entpuppte, der nicht nur den klassischen Hattrick erzielte, sondern auch bei zwei weiteren Treffern als Assist amtete». Kein Wunder, daß das «Fanionteam» über «die nötige Suppless» verfügt! Sprache sollte man können ...

Ist es aber nicht gar zu billig, über diese doch so rührigen Amateurberichterstatter zu lachen, ohne die wohl kein «Amtlicher» auch nur zwanzig Zeilen wöchentlich füllen könnte? Laßt diesen Lokalkorrespondenten und dem so wohlwollend (adäquat?) rezensierten Sängerbund wie auch den Eishockeyleutchen doch die Freude!

Ich weiß, es geht ja nur um die Sprache. Dazu meinte allerdings vor mehr als 40 Jahren ein anderer Schreiber (Tucholsky Kurt, Kat. Professionals): «Sprache ist eine Waffe. Haltet sie scharf. Wer schludert, der sei verlacht, für und für ...» *John Benrath*

Wirtschaftlich heizen und Warmwasser bereiten

mit

JDAG Hochleistungs-Heizkessel
JDAG Kombikessel mit Chro-Ni-Mo-Boiler
JDAG Heisswasserkessel
JDAG Dampfkessel
JDAG Abfallverbrennungsanlagen
JDAG Kessel für automatische Spänefeuerung
JDAG Wechselbrandkessel mit und ohne Boiler
JDAG Gaskessel mit atmosphärischem Brenner
JDAG Gaskessel für direkte Schwimmbadbeheizung

JDAG

AG JDAG Hochleistungs-Heizkessel 6020 Emmenbrücke 041-55 58 58

BACARDI
verzaubert...
BACARDI rum rückt Ihnen die
Karibische See Schluck um Schluck näher.
Verzaubert Sie.
Verzaubert Ihre Drinks.
Hier weisser Sand.
Dort Palmen im Passatwind.
Und überall Sonne.
Warme, herrliche Sonne.
Mit BACARDI lässt sich träumen ...
BACARDI rum – der leichte, trockene
Glasklare – bringt mehr mit ins Glas.
Vergessen Sie alles,
was Sie wissen über Drinks.
Lassen Sie sich von karibischen
BACARDI-Drinks erobern:
Träumen Sie mit BACARDI und Coke.
Mit BACARDI und Ginger Ale.
Verzaubern Sie Ihren Partner
mit BACARDI und Bitter Lemon.
Mit BACARDI und Hitchcock Orange
Juice from Florida.
Mit BACARDI und ... und ... und ...
Und träumen Sie mit.
BACARDI
Der Zauber der Karibischen See
LIGHT-DRY
CARTA BLANCA
RUM
Ron
BACARDI
Superior
BACARDI & CO.
Nassau, Bahamas
70° PROOF
AWARDED TO BACARDI
Alleinimport: Arnold Dettling, Brunnen
Bacardi und das Fledermaus-Symbol sind eingetragene Schutzmarken der Firma Bacardi & Co. Ltd.
«Coca-Cola» und «Coke» sind die eingetragenen Schutzmarken der Coca-Cola Company.
Bacardi rum, glasklar,
sehr trocken und weich

Ist Ihr Kind krankheitsanfällig...

...fehlt es ihm an den nötigen Abwehrstoffen.

Helfen Sie ihm mit einer

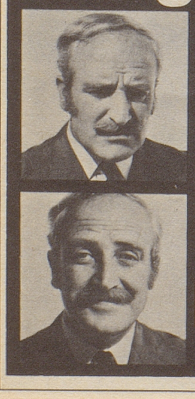
Biomalt-Kur

Biomalt mit Vitaminen: hilft bei verminderter Abwehrkraft gegen Infektionen.

Das Kurprogramm ist einfach: 3 Löffel voll im Tag. Während mindestens 4 Wochen.

Ein Galactina-Produkt

Magenweh



Sie können Magenschmerzen rasch beruhigen und die Verdauung erleichtern, wenn Sie nach einem reichlichen Essen zwei Rennie Verdauungspastillen im Munde zergehen lassen. Ihre aktiven Bestandteile wirken beruhigend auf die Magenschleimhäute und neutralisieren die überschüssige Magensäure. In Apotheken und Drogerien.

nimm zwei
Rennie
PASTILLEN

Warum wird settima von Zahnärzten empfohlen?

Weil diese Spezial-Reinigungspaste Ihre Zähne schonend reinigt, ohne den Zahnschmelz anzugreifen – Weil sie energisch Raucherbeläge beseitigt und die Zahnsteinbildung verhindert – Weil sie in der zahnärztlichen Praxis entwickelt wurde und seit 15 Jahren erprobt ist und sich glänzend bewährt hat.

settima